

Einleitung

Integriertes Informationsmanagement (IIM) an Hochschulen verfolgt das Ziel, durch organisatorische und technische Maßnahmen den Benutzern in Studium, Lehre, Forschung, Verwaltung und Öffentlichkeit ein auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenes Informationssystem zu bieten. Die Hochschulen versprechen sich davon die effektivere und effizientere Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Herausforderungen bei der Verfolgung dieses Zieles sind vielfältig. Sie betreffen unter anderem Fragen der Organisation, der Prozessdefinition, der Anwendungsintegration und der Datensicherheit. Die Anforderungen an das IIM bewegen sich im Spannungsfeld absoluter Freiheit (von Forschung und Lehre) und größter Verlässlichkeit und Vertraulichkeit (von z.B. Prüfungsergebnissen oder Finanzdaten).

Der Workshop zum Integrierten Informationsmanagement an Hochschulen (IIM 2008) findet dieses Jahr im Rahmen der Informatik 2008 statt. Er ist die Fortsetzung des Workshops IIM 2007, der damals in Karlsruhe stattfand.

Wie schon im letzten Jahr bildet das Thema Identitätsmanagement einen Schwerpunkt des Workshops. Diesmal werden insbesondere Fragen des organisationsübergreifenden Identitätsmanagements und des Ausbaus bestehender Identitätsmanagementlösungen behandelt. Der zweite Teil der Workshops beschäftigt sich mit neuen Entwicklungen zur Koppelung und Beherrschung verschiedener Systeme. Der eingeladene Vortrag hat das bisher in Deutschland wenig bekannte Campus Management System CAMPUSonline der TU Graz zum Thema.

Wir möchten den Organisatoren der Informatik 2008 herzlich für ihre Arbeit und für die Gelegenheit zur Beteiligung an der Konferenz danken. Dank geht auch an die Mitglieder des Programmkomitees und die zusätzlichen Gutachter. Der größte Dank gebührt jedoch den Autoren der hier zusammengetragenen Beiträge.

München und Chemnitz, im Juli 2008

Rolf Borgeest und Martin Gaedke

Organisation

Programmkomitee

Prof. Dr. Arndt Bode	TU München
Dr. Rolf Borgeest	TU München
Prof. Dr. Walter Brenner	Universität St. Gallen
Dr. Andreas Degkwitz	TU Cottbus
Prof. Dr. Schahram Dustdar	TU Wien
Prof. Dr.-Ing. Martin Gaedke	TU Chemnitz
Dr. Stefan Gradmann	Universität Hamburg
Prof. Dr. Hannes Hartenstein	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Reinhard Keil	Universität Paderborn
Prof. Dr. Hartmut Koke	Universität Göttingen
Dipl.-Inform. Axel Maurer	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Andreas Oberweis	Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Sabine Rathmayer	TU München
Prof. Dr. Peter Schirnbacher	Humboldt-Universität Berlin
Prof. Dr. Klaus Turowski	Universität Augsburg
Prof. Dr. Theo Ungerer	Universität Augsburg
Dr. Raimund Vogl	Universität Münster

Zusätzliche Gutachter

Andreas Heil	TU Chemnitz
Sebastian Klöckner	Universität Augsburg
Sebastian Rieger	Universität Göttingen